

---

## Geschäftsbericht 2020/2021

Der nachfolgende Geschäftsbericht umfasst das letzte Quartal des Jahres 2020 sowie die ersten neun Monate des Jahres 2021. Schwerpunkte liegen in diesem Jahr bei der neuen Ausgestaltung der wissenschaftlichen Förderung unter Mitwirkung des neu eingerichteten Wissenschaftsausschusses sowie der Weiterentwicklung der Publikationen der Vereinigung, aber auch bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Handeln der Vereinigung unter besonderer Berücksichtigung des Rechtsrahmens für gemeinnützige Einrichtungen und die damit verbundene Optimierung der Abläufe innerhalb der Vereinigung, damit die Vereinigung auch in Zukunft die nationalen und internationalen Rechtsentwicklung im Immaterialgüterrecht begleiten und den wissenschaftlichen Diskurs hierzu effektiv fördern kann.

Es gilt die nachfolgende Gliederung:

- I. Rückblick auf die Jahrestagung 2020
- II. Arbeit der Fachausschüsse und Arbeitskreise
- III. Tätigkeitsbericht des Wissenschaftsausschusses
- IV. Tätigkeiten der Bezirksgruppen
- V. Tätigkeiten und personelle Besetzung der Organe der Vereinigung sowie mögliche Satzungsänderungen
- VI. Von der Vereinigung herausgegebene Zeitschriften, GRUR, GRUR International, GRUR-RR und GRUR-Prax sowie Überlegungen zu weiteren Publikationen
- VII. GRUR-Seminare und -Fortbildungen
- VIII. Wissenschaftsförderung
- IX. Stand und Ausblick Internationalisierung
- X. Zusammenarbeit mit den nationalen Behörden, insbesondere dem BMJV, den weiteren nationalen Institutionen und den nationalen Verbänden
- XI. Aus der Geschäftsstelle
- XII. Statistische Daten
- XIII. Zusammenfassung und Ausblick

Die wirtschaftlichen Daten, die Einnahmen, Ausgaben, der Vermögensstatus und ebenso die Vorplanung der Jahre 2022 bis 2024 sind Gegenstand des Berichts des Schatzmeisters der Vereinigung. Der vorliegende Bericht und der Bericht des Schatzmeisters bilden insgesamt den Geschäfts- und Rechenschaftsbericht der Vereinigung. Der Geschäftsbericht wird satzungsgemäß vom Generalsekretär der Vereinigung verantwortet. Das gilt auch für die Teile, die inhaltlich von Frau von Lingen für den internationalen Bereich und von Herrn Diel und Frau Kreis für die innere Organisation der Vereinigung und auch die technische Entwicklung geschrieben worden sind.

### I. Rückblick auf die Jahrestagung 2020

Die Jahrestagung 2020 in Dresden, die von der Bezirksgruppe Mitte-Ost ausgerichtet worden wäre, ist pandemiebedingt entfallen. Sie wird im Jahr 2022 in Dresden nachgeholt. Allein die vom Fachausschuss Recht der Daten vorbereitete Fachveranstaltung wurde im ursprünglichen Zeitfenster der geplanten Jahrestagung als „GRUR Expert Round Table“ unter Mitwirkung der zuständigen Mitarbeiter der Europäischen Kommission als Online-Veranstaltung verwirklicht. Hierüber wird in Abschnitt VIII berichtet.

Die Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses, des Gesamtvorstands sowie die Hauptversammlung fanden im September 2020 als Online-Veranstaltung statt.

### II. Arbeit der Fachausschüsse und Arbeitskreise

Zu den Fachausschüssen und Arbeitskreisen allgemein:

Gemäß § 18 (1) der Satzung obliegt es den Fachausschüssen, die Stellungnahmen zu rechtlichen und gesetzgeberischen Fragen vorzubereiten. In den Fachausschüssen und Arbeitskreisen wird die eigentliche wissenschaftliche Leistung erbracht, die unmittelbar zur Erfüllung des Satzungszwecks der wissenschaftlichen Fortbildung und des Ausbaus des Immaterialgüterrechts gem. § 2 der Satzung beiträgt. Neben den Fachausschüssen gibt es Arbeitskreise, die eingerichtet werden, wenn neue Rechtsgebiete

bedeutsam werden, aber noch nicht abzusehen ist, ob hierfür bereits ein ständiger Fachausschuss eingerichtet werden muss. Die Vereinigung verfügt über zehn Fachausschüsse. Deren Tätigkeit wird wie bisher durch den verschiedenen Fachausschüssen zuarbeitenden Arbeitskreis Verfahrensrecht ergänzt. Wie in den Vorjahren wurde die Mehrzahl der Stellungnahmen von den Fachausschüssen und Arbeitskreisen unter Einsatz digitaler Kommunikationsmittel erarbeitet. Zu den Fachausschüssen und Arbeitskreisen im Einzelnen:

### Fachausschuss für Arznei- und Lebensmittelrecht

In einer Sitzung am 28.10.2021 wurden folgende Themen behandelt:

1. Neue Entscheidungen zu Arzneimittelwerbung – BGH GRUR 2020, 659 (Vorlage zum EuGH betreffend Gewinnspielwerbung) und EuGH GRUR 2020, 764 (RX und OTC Musterabgabe an Apotheken) (Wagner)
2. Urteile des EuGH und des BGH in Sachen „Schwabe/Queisser (Hüttebräuer)“ (EuGH GRUR 2020, 310; BGH GRUR 2020, 1007)
3. Rechtsfragen zum Nutri-Score (Meisterernst)
4. Aktuelle Rechtsprechung des LG Hamburg/OLG Hamburg zu § 7 HWG (Stallberg)
5. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des LFGB (Loosen)
6. Fälschungsrichtlinie und Markenschutz bei Parallelimporten/ Urteil des OLG Köln vom 11.10.2019 (GRUR-RR 2020, 62), Vorlagebeschluss des LG Hamburg vom 27.2.2020 (GRUR 2020, 882) (Reese)
7. Urteil des EuGH vom 1.10.2020 in Sachen „Lactalis“ (GRUR 2020, 1233) (v. Jagow)

In einer weiteren Sitzung am 11.5.2021:

1. Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht (Andrea Schmitz)
2. Wirksamkeitswerbung bei Medizinprodukten (Tobias Häser)
3. Konsequenzen aus der „Dönerspieße“-Entscheidung des BVerwG für Lebensmittelunternehmen (Markus Grube)
4. Werbung für und Parallelimport von Tier- Arzneimitteln (Jens Wagner)
5. Neues zur rechtlichen Bewertung von Hanf-/CBD- Produkten (Tobias Teufer)
6. Update zur Corona – Gesetzgebung (Lars Nickel – angefragt)

### Fachausschuss für Designrecht

Folgende Sitzungen haben stattgefunden:

27.9.2020 Online-Sitzung:

- KI und Design – Wer hat's designed? (s. dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=9CbcF8KB0zQ>.) Besteht Handlungsbedarf?
- EU-Kommission zur Novelle des europäischen Designrechts: Sammlung von zu reformierenden Punkten
- Stand Reparaturklausel: § 40a DesignG
- EuGH-Vorlageentscheidung: OLG Düsseldorf 31.8.20 – I-20 U 73/15 (GRUR-RS 2020, 28034)
- Weitere bemerkenswerte nationale/europäische Rechtsprechung zum Designrecht
- Hinweis auf Abschluss des Kooperationsprojekts CP 10 von EUIPO und den nationalen Ämtern
- Kurzbericht aus dem DPMA zum Design
- WIPO PROOF zur Hinterlegung von Designs

12.11.2020: Zoom-Konferenz mit BMJV

- Dringlichkeitsvermutung
- Erweiterung des Designbegriffs
- Einführung einer „Richtlinie für die Prüfung von Designanmeldungen“

26.11.2020: Workshop Design mit BMJV aus

- KI und Design
- Erweiterung des Designbegriffs

---

21.12.2020: Feedback on EU Inception Impact Assessment Design

23.3.2021 Online Sitzung Fachausschuss Designrecht zum Thema „AI and Design“

30.4.2021 – Video-Konferenz mit EU DG Grow

- Protection for the appearance of non-physical products
- Design and AI
- The Strengthening of an uniform enforcement of design rights

15.6.2021 Online-Sitzung

- „AI and Design“
- Fragebogen Öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der EU-Rechtsvorschriften zum Geschmacksmusterschutz

18.6.2021: AIPLA-GRUR Meeting

22.7.2021: Feedback on Public consultation on the revision of the EU legislation on design protection

### **Fachausschuss für Kartellrecht**

Nach dem pandemiebedingten Ausfall der Jahrestagung 2020, für die eine gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitskreis Verfahrensrecht zum Thema „Herausforderungen für die kartellrechtliche Missbrauchskontrolle in der Digitalwirtschaft: Neue Erscheinungsformen von Marktmacht, Zugang zu wettbewerbsrelevanten Daten und Schutz von Geschäftsgeheimnissen in Kartellzivilverfahren“ geplant war, hat sich der Vorstand des Fachausschusses nach Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Verfahrensrecht im Frühjahr 2021 entschieden, sich im Hinblick auf das Inkrafttreten der 10. GWB-Novelle am 19.1.2021 und den inzwischen fortgeschrittenen Diskussionsstand an der diesjährigen Jahrestagung nicht zu beteiligen.

Auf der virtuellen Sitzung des Fachausschusses am 1.9.2021 wurde Rechtsanwalt Dr. Marco Hartmann-Rüppel einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses gewählt, nachdem Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann bereits vor einiger Zeit den Wunsch geäußert hatte, dieses Amt wegen hoher beruflicher Belastungen künftig nicht mehr auszuüben. Der Vorsitzende des Fachausschusses dankt Herrn Nordemann herzlich für seine langjährige sehr engagierte und wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Weitere Gegenstände der über Zoom abgehaltenen Sitzung waren ein sehr aufschlussreicher und interessanter Vortrag von Prof. Dr. Andreas Heinemann, Universität Zürich, Vors. der Wettbewerbskommission der Schweiz, zum Thema „Der Digital Markets Act (DMA): Strengere Regeln für große Online-Plattformen in der EU?“ sowie ein detaillierter Bericht des neuen stv. Vorsitzenden zum aktuellen Stand der Reform der Vertikal-GVO. Dabei konstatierte Herr Hartmann-Rüppel, dass in dem aktuellen Entwurf der Kommission viele der vom Fachausschuss erarbeiteten Anregungen aus der GRUR-Stellungnahme vom 27.5.2019 berücksichtigt worden sind. Daher wurde entschieden, in der aktuell noch bis zum 17.9.2021 laufenden Konsultationsphase keine erneute Stellungnahme abzugeben.

### **Fachausschuss Recht der Daten**

Folgendes Sitzungen haben stattgefunden:

Am 1.2.2021 mit Vorträgen zu folgenden Themen:

- Digital Markets Act
- Digital Governance Act
- AI und IP – Patentrechtliche Perspektive
- AI und IP – Urheberrechtliche Perspektive

Am 16.4.2021

- Vortrag zur „Datenwirtschaft in Deutschland“
- Planung der Beiträge des Fachausschusses für die GRUR-Jahrestagung 2021

Außerordentlich Sitzung auf der Jahrestagung am 17.9.2021 zu folgenden Themen/Vorträgen:

- Rechtspolitische/Regulatorische Entwicklungen im Datenrecht
- Lizenzen an Daten/Datenvertragsrecht

- 
- Grenzen des KI-Begriffs
  - KI als Erfinder

### **Fachausschuss für den Schutz von Pflanzenzüchtungen**

Aufgrund des durch die Pandemie verursachten Lockdowns und der weiter dadurch bedingten Unwägbarkeiten konnte der Fachausschuss leider nicht tagen. Es gibt daher nichts zu berichten.

### **Arbeitskreis Verfahrensrecht und internationales Privatrecht**

Im internationalen Bereich nahm der Arbeitskreis Verfahrensrecht der GRUR 21.6.2021 an der HCCH-WIPO-Befragung zum Thema „Identifying Actual and Practical Issues of Private International Law in Cross-Border Intellectual Property Dealings“ teil.

### **Fachausschuss für Wettbewerbs- und Markenrecht**

Folgende Aktivitäten haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

- Stellungnahme des Fachausschusses für Wettbewerbs- und Markenrecht der GRUR zum Referentenentwurf des BMJ und für Verbraucherschutz zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht (GRUR 2021, 456)
- Stellungnahme des Fachausschusses für Wettbewerbs- und Markenrecht der GRUR zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs (GRUR 2019, 59)
- Beteiligung des Fachausschusses für Wettbewerbs- und Markenrecht an der Stellungnahme „HCCH-WIPO Questionnaire on Identifying Actual and Practical Issues of Private International Law in Cross-Border Intellectual Property Dealings“
- Vorbereitung einer Stellungnahme zum Vorlagebeschluss des BGH (Az: I ZR 27/19) vom 19.11.2020 „Nichtangriffsabrede“ (abgedruckt in GRUR 2021, 478)
- Beteiligung an der Veranstaltung „GRUR meets Brussels“

Die Aktivitäten des Ausschusses sind wegen der Corona-Pandemie ganz im Rahmen von Microsoft Teams-Videokonferenzen organisiert worden. Das betrifft insbesondere die Arbeit im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Stellungnahme zu dem Referentenentwurf des BMJV zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht sowie Teams meetings mit dem BMJV und den beteiligten Ausschussmitgliedern.

### **Fachausschuss für Urheber- und Verlagsrecht**

Der Hauptschwerpunkt der Arbeit im dem Zeitraum bestand in der Erarbeitung der Stellungnahme zur DSM-RL-Umsetzung.

### **Stellungnahmen der GRUR**

Vorstehend sind bereits einige von den jeweiligen Fachausschüssen ausgearbeiteten Stellungnahmen aufgeführt worden. Nachfolgend werden sämtliche Stellungnahmen noch einmal im Zusammenhang genannt:

- 29.9.2020 Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Vereinfachung und Modernisierung des Patentrechts
- 6.11.2020 Stellungnahme zum RefE des DSM-Umsetzungsgesetzes
- 7.12.2020 Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMJ und für Verbraucherschutz zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht
- 4.1.2021 GRUR's feedback on: Intellectual property – review of EU rules on industrial design: Design Directive and Design Regulation

- 
- 13.1.2021 Amicus Curiae Brief zum Vorabentscheidungsersuchen des OLG Düsseldorf (Deutschland) eingereicht am 8.9.2020 – Acacia Srl gegen Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (C-421/20)
  - 1.2.2021 Stellungnahme zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Vereinfachung und Modernisierung des Patentrechts (2. Patentrechtsmodernisierungsgesetz – 2. PatMoG)
  - 21.6.2021 Stellungnahme der GRUR zu dem Bericht der Expertengruppe zur Lizenzierung und Bewertung von standardessentiellen Patenten (SEPs Expert Group)
  - 21.6.2021 HCCH-WIPO-Fragebogen zur Ermittlung aktueller und praktischer Fragen des internationalen Privatrechts bei grenzüberschreitenden Geschäften mit geistigem Eigentum
  - 22.7.2021 Stellungnahme zur Öffentlichen Konsultation zur Revision der EU Gesetzesrahmens zum Designschutz

### III. Tätigkeitsübersicht des Wissenschaftsausschusses

Der Wissenschaftsausschuss hat mit seiner konstituierenden Sitzung am 17.12.2020 die Arbeit aufgenommen und gem. § 4 I der Richtlinien der GRUR-Wissenschaftsförderung Herrn Prof Dr. Axel Metzger, Berlin, zum Vorsitzenden sowie Frau Prof Dr. Mary-Rose McGuire, Osnabrück, zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Er hat dem Geschäftsführenden Ausschuss vorgeschlagen, die vor einigen Jahren eingestellte Vergabe von Druckkostenzuschüssen zu Promotionen wieder aufzunehmen und die Literaturkostenzuschüsse für die Lehrstühle und Institute im gegenwärtigen Umfang beizubehalten. Der Geschäftsführende Ausschuss ist diesen Vorschlägen gefolgt.

Der Wissenschaftsausschuss hat ferner vorgeschlagen, GRUR-Dissertationspreise in den Kategorien

- Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- Urheber- und Medienrecht
- Marken-, Wettbewerbs- und Designrecht
- Daten- und Informationsrecht

zu verleihen. Auch dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschuss. Die Ausschreibung erfolgte im Juni 2021 und die vom Wissenschaftsausschuss ermittelten Preisträger konnten die Preise erstmals auf der Jahrestagung in Bonn im September 2021 entgegennehmen.

Transparenz und Chancengleichheit sind dem Wissenschaftsausschuss wichtige Anliegen. Damit sich Antragsteller bereits im Vorfeld umfassend über Fördervoraussetzungen informieren können, wurden Antragshilfen für Druckkostenzuschüsse und Literaturkostenzuschüsse sowie eine Vorschlagshilfe für Dissertationspreise erstellt und auf der Homepage der GRUR veröffentlicht.

Parallel dazu hat der Wissenschaftsausschuss die Geschäftsstelle bei der Abwicklung der laufenden Lehrstuhlförderung unterstützt und erste Überlegungen für die Wissenschaftsförderung nach Auslauf der aktuellen Förderprojekte angestellt.

### VII. Tätigkeiten der Bezirksgruppen

Die zweite wesentliche Säule unserer Vereinigung sind die Bezirksgruppen. In ihnen vollzieht sich die Tätigkeit der Vereinigung zwischen den Jahrestagungen. Die Bezirksgruppen veranstalten regelmäßig Vorträge und Fortbildungen. Die Bezirksgruppen haben eine eigene Satzung, da sie die Rechtsform eines nicht eingetragenen Vereins haben. In den vergangenen Jahren ist dafür Sorge getragen worden, dass die Satzungen in ihren wesentlichen Bestimmungen einheitlich sind. Allerdings haben die Bezirksgruppen die Freiheit, einzelne Satzungsbestimmungen eigenständig zu regeln.

---

Die Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen der Bezirksgruppen sind als Präsenzveranstaltungen konzipiert, die neben der Weiterbildung auch die Förderung der persönlichen Kontakte zum Ziel haben. Präsenzveranstaltungen waren ab Mitte März 2020 aufgrund der Versammlungsbeschränkungen zur Pandemiebekämpfung unmöglich. Im zweiten Halbjahr des Jahres 2020 haben die Bezirksgruppen mit Unterstützung der Geschäftsstelle den Aufbau einer Infrastruktur für Online-Veranstaltungen und Hybrid-Veranstaltungen erfolgreich vorangetrieben. Im Jahr 2021 wurde die Flexibilität dieser Infrastruktur vollumfänglich genutzt, um auch unter ständig wechselnden gesetzlichen Rahmenbedingungen zu Präsenzveranstaltungen den Mitgliedern ein attraktives Programm zu bieten.

Im Berichtszeitraums haben in den Bezirksgruppen 42 Vortragsveranstaltungen stattgefunden, verteilt auf die Bezirksgruppen:

Bayern/Nordbayern: 10

Berlin: 8

Frankfurt: 6

Mitte-Ost: 5

Nord: 5

Südwest + Mannheim: 4

West: 7

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Veranstaltungen:

Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann, LL.M, Rechtsanwalt, Berlin, und Niklas Maamar, Referendar, Berlin  
**„Urheber- und Leistungsrechte an KI-generierten Werken“** (24.9.2020 Frankfurt, 15.3.2021 West)

Dr. Andreas Lubberger, Rechtsanwalt, Berlin  
**„Die Markensuche im Internet – unter oder außer Kontrolle des Markeninhabers?“** (5.10.2020 Berlin, 9.12.2020 Bayern, 22.3.2021 Mitte-Ost)

Prof. Dr. Axel Metzger, Humboldt-Universität zu Berlin  
**„Vertragsstrafen im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht im Spiegel der aktuellen Rechtsprechung und UWG-Reform“** (5.10.2020 Berlin, 26.4.2021 West)

Dr. Tobias Wuttke, Rechtsanwalt, München  
**„Aktuelle Entwicklungen im Patentrecht: die wichtigsten deutschen Gerichtsstandorte im Überblick“** (27.10.2020 Bayern)

Prof. Dr. Louis Pahlow, Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
**„Lizenz und Schutzrechtsnachfolge Analysen und Perspektiven der jüngsten Rechtsprechung des BGH“** (11.11.2020 Bayern)

Dr. Arno Riße, LL. M., Rechtsanwalt, Düsseldorf  
**„Anti-Anti-Suit-Injunction – Abwehr einer „feindlichen Übernahme“ von FRAND-Verfahren“** (16.11.2020 West)

Dr. Herrmann Deichfuß, Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Das Rätsel Disclaimer“** (25.11.2020 Frankfurt, 10.2.2021 Bayern)

Prof. Dr. Wolfgang Büscher, Richter am BGH a. D. Karlsruhe  
**„Aktuelle Entwicklungen im Markenrecht“ (Seminar)** (28.11.2020 Südwest+Mannheim)

Dr. Klaus Bacher, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Rechtshängigkeit, Rechtskraft und Klagesperre nach § 145 PatG“** (14.12.2020 West)

Prof. Dr. Tim W. Dornis, J. S. M., Leuphana Universität Lüneburg  
**„Die „Schöpfung ohne Schöpfer“ – KI im Urheber- und Patentrecht“** (15.12.2020 Nord)

Sven Stürmann, Vorsitzender der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO

---

---

**„Neueste Entwicklungen der Rechtsprechung der Beschwerdekammern des EUIPO“** (11.1.2021 Berlin, 9.2.2021 Nord, 31.5.2021 West)

Prof. Dr. Wolfgang Wurmnest, Universität Augsburg  
**„Neuere Entwicklungen im Kartellschadensersatzrecht“** (14.1.2021 Bayern)

Fabian Hofmann, Richter am BGH, Karlsruhe  
**„FRAND-Lizenzbedingungen für SEP“ – Vorschläge aus der Expertengruppe der Europäischen Kommission zu Lizenzierung von SEP** (9.2.2021 Mannheim, 28.6.2021 West)

Prof. Dr. Malte Stieper, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**„Uploadfilter: Ja, nein, vielleicht? Die Umsetzung der DSM-Richtlinie in Deutschland“** (1.3.2021 Berlin)

Herr Achim Bender, Rechtsanwalt, München  
**Neue Verfahrensvorschriften und absolute Schutzversagungsgründe** (2.3.2021 Bayern)

Achim Bender, Rechtsanwalt, München  
**Relative Schutzversagungsgründe, Nichtigkeits- und Verfallsverfahren, verfahrensrechtliche Entscheidungen und Rechte aus der Marke** (4.3.2021 Bayern)

Dr. Andreas Lubberger, Rechtsanwalt, Berlin, und Prof. Dr. Alexander von Mühlendahl, LL. M., Rechtsanwalt, München  
**„Markenrechtlicher Jahresrückblick 2020 – was gab es aus Luxemburg?“ (Teil I+II)** (29.3.2021/12.4.2021 Berlin)

Achim Bender, Rechtsanwalt, München  
**„Die aktuelle Entwicklung von Praxis und Rechtsprechung zur Unionsmarke“**  
**Teil 1: Verfahrensrechtliche Fragen sowie absolute Schutzversagungsgründe**  
**Teil 2: Relative Schutzversagungsgründe sowie Nichtigkeits- und Verfallsverfahren** (30./31.3.2021 Frankfurt)

Uwe Wiesner, Leiter Corporate IP der Volkswagen AG, Wolfsburg  
**„Gewerblicher Rechtsschutz aus der Sicht eines Automobilherstellers“** (13.4.2021 Bayern)

Prof. Dr. Thomas Koch, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Die aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Marken- und Wettbewerbsrecht“** (20.4.2021 Mitte-Ost, 17.5.2021 Nord)

Willem Müller, LL. M., Leiter Recht/General Counsel, Bundesverband Musikindustrie e. V., Berlin  
**„Website-Blocking: Die neue Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII)“** (18.5.2021 Berlin)

Daniel Hoppe, Rechtsanwalt, Hamburg  
**„Zwei Jahre Geschäftsgeheimnisgesetz – Erste Erfahrungen aus der Praxis“** (19.5.2021 Frankfurt)

Dr. Klaus Bacher, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Die aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Patentrecht“** (26.5.2021 Mitte-Ost)

Dr. Jan Tolkmitt, Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Werkstattbericht aus dem Kartellsenat: von Schienen, Daten und Patenten“** (31.5.2021 Nord)

Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Universität Regensburg  
**„Sechs Monate Stärkung des fairen Wettbewerbs – Zeigt die Reform bereits Wirkungen?“** (10.6.2021 Bayern)

Dr. Hermann Deichfuß, Richter am BGH, Karlsruhe  
**„Die Prüfung des Rechtsbestands des Patents im einstweiligen Rechtsschutz – Anmerkungen zum Vorlagebeschluss des LG München I“** (22.6.2021 Mannheim, 6.7.2021 Mitte-Ost, 1.9.2021 Nord)

---

Prof. Dr. Christian-Henner Hentsch, M. A., LL. M.,  
Justiziar, Berlin, und Sebastian Schöll, Maître en droit,  
Rechtsanwalt, Nintendo of Europe GmbH, Frankfurt  
a. M.

**„Die neu geschaffene Clearingstelle Urheberrecht im  
Internet (CUII)“** (7.7.2021 Frankfurt)

Prof. Dr. Franz Hacker, Vors. Richter am BPatG, Mün-  
chen

**„Aktuelle Fragen des Designrechts“** (20.7.2021 Bay-  
ern)

Prof. Dr. Dr. hc Joachim Bornkamm, Vors. Richter am  
BGH a. D., Karlsruhe

**„Ist die einstweilige Verfügung für den gewerblichen  
Rechtsschutz und das Wettbewerbsrecht noch zu ret-  
ten?“** (16.8.2021 Berlin)

Prof. Dr. Christoph Ann, LL. M. (Duke University),  
Technische Universität München

**„Patentqualität – Was ist das und warum ist Patent-  
qualität wichtig?“** (23.8.2021 West)

Dr. Aloys Hüttermann, Patentanwalt, Düsseldorf

**Per Aspera ad astra: Das Einheitspatentsystem  
kommt!** (6.9.2021 Berlin)

Prof. Dr. Michael Trimborn, Rechtsanwalt, Köln

**„Arbeitnehmererfinderrecht – Aktuelle Entwicklungen  
in Rechtsprechung und Schiedsstelle“** (7.9.2021  
Frankfurt)

Prof. Dr. Sebastian Wündisch, LL. M., Rechtsanwalt,  
Dresden

**Jenaer Vorträge zum Gewerblichen Rechtsschutz und  
Urheberrecht**

**„Patente und Lizenzen in der Insolvenz“** (9.9.2021  
Mitte-Ost)

## V. Tätigkeiten der Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind gemäß der Satzung der Gesamt-  
vorstand, der Geschäftsführende Ausschuss und die Per-  
sonen, die innerhalb des Geschäftsführenden Ausschusses sat-  
zungsgemäß bestimmte Aufgaben wahrnehmen. Der Gesamt-  
vorstand, das Organ, das die Richtlinien der Vereinigung be-  
stimmt, tagt traditionell nur auf den Jahrestagungen.

Mit Dr. Anke Nordemann-Schiffel wurde ein langjähriges Vor-  
standsmitglied als Beisitzerin in den Gesamtvorstand gewählt.  
Diese Wahl wurde durch die Mitwirkung von Frau Dr. Norde-  
mann-Schiffel im Geschäftsführenden Ausschuss und ihre da-  
raus folgende Aufgabe des Bezirksgruppenvorsitzes erforderlich.  
Dr. Klaus Bacher, Vorsitzender des X. Senats des BGH, wurde  
neu in den Vorstand aufgenommen. Somit sind erfreulicherwei-  
se beide auf das Immaterialgüterrecht ausgerichteten Senate im  
Vorstand vertreten. Prof. Dr. Matthias Leistner, der als enga-  
gierter Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Nachwuchsförderung“  
die Arbeit der Vereinigung schon bisher aktiv unterstützt hat,  
wurde ebenfalls hinzugewählt.

Der Geschäftsführende Ausschuss hat im Berichtszeitraum unter  
der Leitung seines Präsidenten, Dr. Gert Würtenberger drei Mal  
getagt. Alle Treffen fanden online statt, wobei zur Jahrestagung  
2021 aufgrund des hybriden Formats eine Online-Teilnahme  
neben der Präsenzteilnahme in Bonn möglich war. Themen-  
schwerpunkte waren die Entwicklungen der Zeitschrift GRUR  
International nach der Neuausrichtung, die Fortführung der  
Aktivitäten der Vereinigung unter den Beschränkungen durch  
die COVID-19-Pandemie und die Vorschläge des im Herbst  
2020 neu eingerichteten Wissenschaftsausschusses.

Insbesondere der unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Axel Metzger  
eingerichtete Wissenschaftsausschuss hat im ersten Jahr seiner  
Aktivität eine Fülle von Vorschlägen unterbreitet, die durchweg  
auf die Unterstützung des Geschäftsführenden Ausschusses tra-  
fen. ~~Als sichtbarstes Beispiel seien die GRUR Promotionspreise  
erwähnt, die im bei der Jahrestagung 2021 erstmalig für heraus-  
ragende Dissertationen zu Themen des Immaterialgüterrechts  
verlichen wurden.~~ In Zusammenarbeit mit der bereits erwähn-

---

ten Arbeitsgruppe „Nachwuchsförderung“ wurde zudem ein Konzept erarbeitet, wie aus wissenschaftlichen Arbeiten mit praktischer Bedeutung Bezirksgruppenvorträge generiert werden können. Auf diese Weise schafft die Nachwuchsförderung einen unmittelbaren Mehrwert für alle Mitglieder und ermöglicht den jungen Wissenschaftlern, ihre Arbeiten einem größeren Publikum näherzubringen. Die Mehrzahl der durch den GRUR Promotionspreis geehrten Dissertationen eignen sich als Grundlage für einen Bezirksgruppenvortrag. Ferner wurden *alle* Lehrstühle im Immaterialgüterrecht kurz vor der Jahrestagung 2021 darum gebeten, der Geschäftsstelle für derartige Vorträge geeignete Habilitationen mitzuteilen.

## **VI. Zeitschriften GRUR, GRUR International, GRUR-RR und GRUR-Prax; Online-Entscheidungssammlung GRUR-RS**

Die GRUR-Zeitschriftenfamilie hat sich auch im vergangenen Jahr gut entwickelt. Die Verlagerung der Publikations-Einnahmen aus dem Printbereich in den Online-Bereich hält immer noch an, die Nachfrage nach den Online-Inhalten ist weiterhin sehr hoch, wie die wiederum gestiegenen Klickzahlen zeigen. Anders als in den Vorjahren konnten die Zuwächse aber nicht mehr vollständig den Einnahmerückgang aus dem Printbereich kompensieren.

Unser besonderer Dank gilt der Redaktionsleiterin der Zeitschrift GRUR, Frau Rechtsanwältin Birgit Rhaese, die gemeinsam mit dem Herausgeberteam wieder bedeutende Maßstäbe im Bereich der Publikationen zum deutschen und europäischen Immaterialgüterrecht gesetzt hat. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die als Heft 2/2021 der Zeitschrift GRUR veröffentlichte Festschrift für Prof. Dr. Peter Meier-Beck zu erwähnen, die die Redaktion vor erhebliche Herausforderungen gestellt hat. Die Mühe hat sich gelohnt – die Festschrift enthält eine Ansammlung hochkarätiger Beiträge mit Schwerpunkten in Patentrecht und im Kartellrecht, von denen zu Recht in kürzester Zeit eine Vielzahl eine führende Stellung unter den abgerufenen GRUR-Beiträgen eingenommen hat. In diesem Zusammenhang ist noch hervorzuheben, dass Frau Rhaese und einer der GRUR Herausgeber, Prof. Dr. Ansgar Ohly, nicht nur für die inhaltliche Gestaltung, sondern auch für den festlichen Rahmen bei der Übergabe der Festschrift gesorgt haben, indem sie zusammen mit dem Pianisten Stanislav Rosenberg musikalische Meisterwerke von Louis Spohr und Giacomo Puccini vortrugen. Erfreulich hat sich unter der Leitung von Frau Rechtsanwältin Cristine Manz auch die Entscheidungssammlung GRUR-RS entwickelt. Frau Manz und ihr Team haben die redaktionelle Bearbeitung und Verschlagwortung der „grünen Urteile“ auch im vergangenen Jahr weiter konsequent vorgebracht und einen echten Mehrwert für die Nutzer geschaffen, wie die deutlich gestiegene Nachfrage zeigt. Wir danken Frau Manz herzlich für ihren engagierten Einsatz.

Die Entwicklung unserer englischsprachigen Zeitschrift GRUR-International verlief im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich. Insbesondere gebührt unser Dank dem von den Direktoren des Max-Planck-Instituts für Innovation und Wettbewerb geleiteten Herausgeberteam, das ab der ersten Ausgabe einen spannenden Mix von Beiträgen aus verschiedenen Gebieten des Immaterialgüterrechts und aus verschiedenen Jurisdiktionen zusammengestellt hat, der höchste wissenschaftliche Ansprüche erfüllt. Erwähnenswert sind technische Probleme aufgrund der COVID-Pandemie und der Kooperation unseres britischen Verlages Oxford University Press, die zu Beginn des Jahres 2021 zu erheblichen Verzögerungen führten. Zwischenzeitlich konnten durch gemeinsame Anstrengungen von OUP, unserem deutschen Verlagspartner C.H.Beck, dem Herausgeberteam und der Geschäftsstelle auch diese Schwierigkeiten ausgeräumt werden, so dass zur Jahrestagung 2021 alle Hefte der Vormonate ausgeliefert und online zugänglich sind.

Das kommende Jahr wird unsere Zeitschriften vor neue Herausforderungen stellen. Wir beabsichtigen, die Erscheinungsweise unserer Zeitschrift GRUR vom monatlichen Rhythmus auf einen Zwei-Wochen-Rhythmus umzustellen. Ebenso ist geplant,

---

mit dem Verlag C.H.Beck eine neue patentrechtliche Zeitschrift herauszugeben. Diese Projekte sind bei den Gesprächen über eine Modernisierung unseres vertraglichen Rahmens mit dem deutschsprachigen Verlag zu berücksichtigen, die schon auf der Jahrestagung 2021 beginnen werden.

## VII. GRUR-Seminare und -Fortbildungen

Das langjährige Fortbildungsprogramm, welches die Vereinigung mit der Deutschen AnwaltAkademie anbietet, wurde aufgrund der Pandemiebekämpfung in Form von Webinaren angeboten, was bei den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. Folgende Veranstaltungen sind durchgeführt worden:

**Gewerblicher Rechtsschutz/Urheber- und Medienrecht Online:** Von den geplanten 33 Veranstaltungen wurden alle 33 Veranstaltungen mit insgesamt 1759 Teilnehmern durchgeführt. Durchschnittlich sind das 53,3 Teilnehmer pro Veranstaltung.

**Gewerblicher Rechtsschutz/Urheber- und Medienrecht Präsenz:** Von 14 geplanten Veranstaltungen, wurden – pandemiebedingt – zwei durchgeführt. Insgesamt haben 26 Teilnehmer an den beiden Veranstaltungen teilgenommen. Durchschnittlich sind das 13 Teilnehmer je Veranstaltung.

**Fachlehrgänge:** Im gewerblichen Rechtsschutz wurde ein Lehrgang mit 40 Teilnehmenden durchgeführt. Der Lehrgang Urheber- und Medienrecht musste aufgrund der zu geringen Nachfrage storniert werden.

## VIII. Wissenschaftsfonds

Die Gesamtausgaben für den Wissenschaftsfonds waren auch im vorliegenden Berichtszeitraum mit rund 283.000 EUR der größte Einzelposten der Ausgaben der Vereinigung. Der größte Teil der Fördergelder wird weiterhin in Stiftungsprofessuren investiert.

Die Zuschüsse für die Literaturbeschaffung wurden auch im Berichtszeitraum im Umfang der vergangenen Jahre geleistet.

Folgende Mittel sind im Berichtszeitraum für die Wissenschaftsförderung aufgewandt worden:

A. Zuschüsse für Literaturbeschaffung/Lehrstühle	10.000,00 EUR
B. GRUR-Stipendien: MIPLC-Scholarship	32.000,00 EUR
C. Förderung von Projekten an Universitäten:	
1. Universität München, Finanzierung 1/2 Mitarbeiterstelle	33.441,02 Euro
2. Uni Hannover, Stiftungsprofessur (Prof. Heinze)	32.500,00 Euro
3. Uni Osnabrück, Stiftungsprofessur (Prof. McGuire)	75.000,00 Euro
4. Uni München, Stiftungsprofessur (Prof. Leistner)	100.000,00 Euro
Summe	240.941,02 Euro
Summe A.	10.000,00 Euro
Summe B.	32.000,00 Euro
Summe C.	240.941,02 Euro
Insgesamt	282.941,02 Euro

## IX. Stand und Ausblick der Internationalisierung

Der Schwerpunkt der europäischen und internationalen Aktivitäten der Vereinigung lag im Berichtsjahr auf drei Tätigkeitsfeldern:

---

1. Begleitung europäischer und internationaler Rechtsvorhaben auf dem Gebiet des Immaterialgüterrechts durch Stellungnahmen, Fachveranstaltungen, Mitwirkung in Arbeitsgruppen und bilaterale Gespräche;

2. Verstärkung der Zusammenarbeit und des Dialoges mit den für das geistige Eigentum zuständigen Ämtern und Organisationen, insbesondere mit der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO);

3. Pflege der Beziehungen mit befreundeten Verbänden und Organisationen.

Darüber hinaus wurde die Zeitschrift GRUR International als ausschließlich englischsprachige Zeitschrift am internationalen Markt etabliert (Einzelheiten hierzu bereits oben unter Nr.V) und das internationale Profil des GRUR Newsletters durch Beiträge in englischer Sprache weiter geschärft.

Im Einzelnen:

## **Im Einzelnen:**

### **1. Begleitung europäischer und internationaler Rechtsvorhaben auf dem Gebiet des Immaterialgüterrechts**

#### **a) Stellungnahmen**

Die Vereinigung hat sich im Berichtsjahr mit verschiedenen Stellungnahmen in laufende europäische und internationale Gesetzgebungsprozesse eingebracht.

Am 4.1.2021 legte die Vereinigung eine vom Fachausschuss für Designrecht erarbeitete Stellungnahme im Rahmen der EU-Konsultation zur Revision des EU-Designsystems – Titel: „Intellectual property – review of EU rules on industrial design: Design Directive and Design Regulation“ – vor.

Außerdem beteiligte sich der GRUR-Fachausschuss Recht der Daten am 10.8.2021 an der EU-Konsultation zum sogenannten „EU Data Act“, der von der EU KOM im 4. Quartal 2021 veröffentlicht werden soll.

Im internationalen Bereich nahm der Arbeitskreis Verfahrensrecht der GRUR 21.6.2021 an der HCCH-WIPO-Befragung zum Thema „Identifying Actual and Practical Issues of Private International Law in Cross-Border Intellectual Property Dealings“ teil.

Auch die Bewertung und Umsetzung europäischer Rechtsakte in nationales Recht begleitete GRUR mit Stellungnahmen und Gesprächen:

Am 21.6.2021 legte der GRUR-Fachausschuss für Patent- und Gebrauchsmusterrecht eine Stellungnahme zu dem Bericht der EU-Expertengruppe zur Lizenzierung und Bewertung von standardessentiellen Patenten (SEPs Expert Group) vor.

Der GRUR-Fachausschuss Urheber- und Verlagsrecht befasste sich auf einer Online-Sitzung mit den Fragen, die das BMJV im Zusammenhang mit der Versendung des „Referentenentwurfs zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes“ vom 2.9.2020 (RefE) gestellt hatte. Die Ergebnisse dieser Sitzung mit Ergänzungen zu weiteren Regelungen fasste er in am 6.11.2020 eine Stellungnahme zum Referentenentwurf des DSM-Umsetzungsgesetzes zusammen, die dem BMJV übermittelt wurde.

Eine Übersicht über alle Stellungnahmen und sonstige Aktivitäten der Fachausschüsse im europäischen und internationalen Bereich finden Sie unter Nr. II dieses Geschäftsberichts.

#### **b) Veranstaltungen und Gespräche auf EU-Ebene**

Um trotz der pandemiebedingten Beschränkungen den Austausch mit den EU-Gesetzgebern fortzuführen, organisierte GRUR im Berichtsjahr englischsprachige Fachtagungen zu aktuellen europäischen Fragestellungen und führte vertiefende Gespräche mit EU-Repräsentanten. Im Einzelnen:

– **GRUR Expert Round Table, Webinar 2020, 1.10.2020 (virtuell via Zoom)**

Thema: „Legal framework of a European Data Economy“.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Veranstaltungen vor Ort in Brüssel in 2020 und 2021 leider nicht möglich. Um den Kontakt mit der EU Kommission dennoch zu pflegen und den

---

Austausch von GRUR-Experten mit Brüssel zu fördern, organisierte GRUR unter der Federführung des Fachausschusses Recht der Daten am 1.10.2020 ein halbtätiges, englischsprachiges GRUR Expert Round Table Webinar zum Thema „Legal framework of a European Data Economy“. Das Webinar, an dem über 200 GRUR-Mitglieder virtuell teilnahmen, gewährte Einblicke in die sog. Europäische Datenstrategie mit einem besonderen Schwerpunkt auf der neuen Open Data Richtlinie. Darüber hinaus wurden unter Berücksichtigung des IP-Aktionsplans der EU-Kommission („Roadmap IP Action Plan“) Aspekte des Schutzes des geistigen Eigentums von Daten sowie Datenschutzfragen erörtert, wobei Repräsentanten der EU-Kommission mit Experten aus der Wissenschaft und Praxis zusammenkamen, um in insgesamt vier Panels über die Abgrenzung von personenbezogenen Daten gegenüber Industriedaten und den besten Weg zur Förderung der Datenwirtschaft zu diskutieren. Im Rahmen von Frage-Antwort-Runden konnten virtuell zugeschaltete GRUR-Mitglieder sich an der Diskussion beteiligen.

Es moderierten bzw. referierten: Dr. Gert Würtenberger, Prof. Dr. Herbert Zech, Prof. Dr. Gerald Spindler, Amaryllis Verhoeven (EU KOM), Prof. Dr. Andreas Wiebe, Heiko Richter (MPI), Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann und Dr. Andreas Sattler. Die technische Organisation und Umsetzung übernahmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der GRUR-Geschäftsstelle.

– **GRUR/DG GROW/DG CONNECT GRUR Meeting (virtuell via Zoom) am 30.4.2021**

Am 30.4.2021 trafen sich insgesamt zehn GRUR-Delegierte mit sechs Vertreterinnen und Vertretern der Generaldirektionen GROW und CONNECT der EU Kommission zum jährlichen Gedankenaustausch. Das Meeting fand virtuell via Zoom statt. Auf der Gesprächsagenda standen die Themen Patentrecht, Wettbewerbs- und Markenrecht, Biotechnologierecht, Urheberrecht und Datenrecht, die jeweils durch kurze Impulsreferate der GRUR-Fachausschussvorsitzenden eingeleitet und anschließend mit den Ansprechpartnern der EU-Kommission diskutiert wurden. Das Treffen diente auch dazu, das Profil und die Arbeit der Vereinigung Herrn Kamil Kiljanski, dem neuen Leiter der Unit „Intangible Economy (GROW.C.4)“, sowie der neuen Stellv. Leiterin Claudia Martinez Felix und weiteren Teammitgliedern der Uni vorzustellen und DG GROW zur GRUR Jahrestagung 2021 einzuladen.

Für GRUR nahmen folgende Delegierte teil: Dr. Gert Würtenberger, Stephan Freischem, Dr. Frank-Erich Hufnagel, Dr. Andreas Lubberger, Prof. Dr. Alexander Bulling, Dr. Andreas Popp, Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Prof. Dr. Thomas Dreier, Prof. Dr. Gerald Spindler, Sandra von Lingen.

DG CNECT, vertreten durch Frau Yordanka Ivanova, ist auf der diesjährigen Jahrestagung in Bonn im Rahmen des European Focus mit einem Beitrag zum Thema „European approach to Artificial Intelligence – recent developments“ vertreten.

– **Veröffentlichungen im GRUR Newsletter:**

In der GRUR Newsletter Ausgabe 02-2020 erschien ein vierseitiges Interview mit Amaryllis Verhoeven und Philip Runge, EU Kommission/DG GROW mit dem Titel „Update on the IP Action Plan“.

- **Ausblick:** Anknüpfend an das Expert Round Table Webinar 2020 wird am 8.12.2021 ein weiteres **GRUR Expert Round Table Webinar 2021 zum Thema „The EU Data Act“** mit Vertreterinnen und Vertretern der EU Kommission stattfinden. Die Leitung wird Prof. Dr. Wiebe vom Fachausschuss Recht der Daten übernehmen. Einladungen werden bis Mitte Oktober versandt.

---

## 2. Verstärkung der Zusammenarbeit und des Dialoges mit den für das geistige Eigentum zuständigen Ämtern und Organisationen (insbesondere WIPO, EUIPO und EPA)

### a) Unterstützung der Ämter bei der Kommunikation mit deutschen Nutzern

#### Newsstreaming auf der GRUR-Homepage

Die seit September 2014 praktizierte Einbindung aktueller Meldungen, Termine und Arbeitsergebnisse der WIPO, des EUIPO, des EPA und auch des DPMA in die GRUR-Website wurde und wird fortgeführt und von GRUR-Mitgliedern und interessierten Dritten rege genutzt.

#### Veröffentlichungen im GRUR Newsletter

In der GRUR Newsletter Ausgabe 02-2020 veröffentlichten alle oben genannten IP-Ämter mehrseitige Beiträge zu ihrem Pandemie-Management sowie den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, digitalen Angeboten und zusätzlichen digitalen Services für die Nutzer zur Gewährleistung der Amtsgeschäfte auch unter Pandemiebedingungen.

### b) Mitwirkung in den Komitees, Projekt- und Arbeitsgruppen der Ämter sowie bilaterale Gesprächstermine

#### Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO)

Seit Herbst 2005 ist GRUR als Nichtregierungsorganisation mit Beobachterstatus bei der WIPO in drei Ständigen Komitees, zwei Arbeitsgruppen und der jährlichen Jahreshauptversammlung der WIPO aktiv:

- Standing Committee on the Law of Trademarks, Industrial Designs and Geographical Indications (SCT)
- Working Group on the Legal Development of the Madrid System for the International Registration of Marks
- Standing Committee on the Law of Copyright and Related Rights (SCCR)
- Standing Committee on the Law of Patents (SCP)
- Working Group on the Patent Cooperation Treaty (PCT)
- General Assemblies of the Member States

Aufgrund eines Generationswechsels innerhalb der GRUR war es notwendig geworden, die Repräsentanz der GRUR bei der WIPO zum Jahreswechsel 2020/2021 neu aufzusetzen. Analog zum GRUR-EUIPO Link Committee wurde daher ein GRUR-WIPO Link Committee ins Leben gerufen und mit Expertinnen und Experten aus den Fachausschüssen der GRUR besetzt. Den Vorsitz dieses Gremiums übernahm Herr Dr. Anselm Brandi-Dohrn, der auch als Koordinator und Ansprechpartner gegenüber der WIPO für den Bereich Brands & Designs fungiert. Weitere Link Committee Mitglieder sind (Aufzählung nach Zuständigkeitsbereichen):

Dr. Anselm Brandi-Dohrn (Chair of Link Committee and Representative Brands & Designs), Dr. Sabine Kossak (Designs), Dr. Maximilian Schenk (Brands), Prof. Maximilian Haedicke, LL.M. (Patents), Christian Greger (Patents/Software & AI), Prof. Christian Czychowski (Copyright/Software & AI), Prof. Dr. Eva Inès Oberfell (Copyright), Prof. Dr. Andreas Wiebe (Software & AI).

Das GRUR-WIPO Link Committee konstituierte sich im ersten Quartal 2021 nahm bereits im März seine Arbeit auf. Es fanden mehrere vorbereitende virtuelle Treffen statt, sowohl intern als auch mit Vertretern der WIPO, um den für April geplanten virtuellen Antrittsbesuchs der GRUR-Delegation beim neuen Generaldirektor der WIPO, Herrn Daren Tang vorzubereiten. Dieser fand wie folgt statt:

#### Antrittsbesuch der GRUR bei Daren Tang, Generaldirektor der WIPO

Am 14.4.2021 fand ein zweistündiger Antrittsbesuch einer 8-köpfigen GRUR-Delegation mit dem neuen Generaldirektor der WIPO, Herrn Daren Tang, sowie fünf Mitgliedern seines Teams via Videokonferenz statt. Folgende Personen nahmen teil:

#### WIPO Delegierte:

Ulrike Till (Director Infrastructure and Platforms Sector, IP and Frontiers Technologies Division, Global Infrastructure Sector), Lisa Jorgenson (Deputy Director General, Patents and Tech-

---

nology, Sector PCT Legal and International Affairs Department, WIPO, Geneva), Grégoire Bisson (Director, Brands and Designs, The Hague, Registry, The Hague Registry, Geneva), Daren Tang (Director General, World Intellectual Property, Organization, Geneva).

**GRUR Delegierte:**

Dr. Gert Würtenberger, Stephan Freischem, Prof. Dr. Andreas Wiebe, Prof. Dr. Christian Czychowski, Prof. Dr. Maximilian Haedicke, Dr. Sabine Kossack, Sandra von Lingen.

Das jährliche Meeting bestand aus verschiedenen Vorträgen der WIPO-Delegierten zu Diensten und Projekten der Weltorganisation für Geistiges Eigentum und diente dem Austausch über aktuelle Themen und Möglichkeiten strategischer Zusammenarbeit. Auf der Agenda standen folgende Themen:

- „Update on Platforms and Databases“ – Ulrike Till
- „Update on the PCT System“ – Lisa Jorgenson
- „Update on the Hague System“ – Grégoire Bisson
- „Closing Remarks“ – Daren Tang, Director General, World Intellectual Property, Organization (WIPO), Geneva.

Nach den Vorträgen der WIPO-Delegierten bestand die Gelegenheit zu Nachfragen und Diskussion. Aufgrund der gegebenen Umstände das Jahresmeeting zwischen GRUR und WIPO bereits zum zweiten Male als virtuelles Treffen statt. Zugleich war es der erste offizielle Austausch der GRUR mit Herrn Tang, dem neuen Generaldirektor der WIPO seit dem 1.10.2020. Generaldirektor Tang nutzte die Gelegenheit, um den GRUR-Delegierten seine Vorstellungen für die zukünftige Ausrichtung der WIPO vorzustellen. Er sagte auch seine (virtuelle) Teilnahme an der GRUR Jahrestagung 2021 zu, die er mit einer Keynote zu seinen Vorstellungen und Plänen für die zukünftige Ausrichtung und weitere Arbeit der WIPO eröffnen wird.

Neben den oben genannten Aktivitäten nahmen die Mitglieder des GRUR-WIPO Link Committees im Berichtszeitraum als Beobachter an verschiedenen Sitzungen der WIPO Standing Committees, Working Groups teil.

So nahm am 4.11.2020 etwa Prof. Dr. Wiebe, Stellv. Leiter des GRUR Fachausschusses Recht der Daten und GRUR-WIPO Link Committee Repräsentant für den Bereich Software & IP, an der virtuell abgehaltenen WIPO Conversation on Intellectual Property (IP) and Artificial Intelligence (AI): Third Session teil. Auch an den beiden vorangegangenen Sitzungen hatte Prof Dr. Wiebe sich bereits beteiligt.

Darüber hinaus wurden Stellungnahmen zu Nutzerumfragen und WIPO-relevanten Themen übermittelt (s. oben).

Im Juli und August 2021 führte die Vereinigung unter ihren Mitgliedern darüber hinaus auf Anregung der WIPO auch eine Umfrage zur möglichen Einführung neuer Sprachen für das Madrider Markenabkommen durch. Abgefragt wurde ein Meinungsbild unter deutschen Nutzern zu der Frage, ob Chinesisch/Russisch/Arabisch entweder als Anmelde-, oder als Arbeitssprache(n) eingeführt werden sollten sowie welche Vor- oder Nachteile sich deutsche Nutzer darin sehen würden. Die Ergebnisse wurden mit der WIPO sowie dem BMJV und dem DPMA geteilt, um die Verhandlungen auf internationaler Ebene mit Daten zu unterstützen.

**Ausblick:** An den General Assemblies der WIPO, die im Oktober 2021 anstehen, werden sowohl Dr. Brandi-Dohrn als auch weitere Mitglieder des Link Committes teilnehmen.

**Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum (EUIPO)**

Die Deutsche Vereinigung hat seit Januar 2011 einen Beobachterstatus beim EUIPO inne. Dies eröffnet GRUR ua die Möglichkeit, als Nutzerorganisation im jährlichen Rotationsverfahren an den Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsrats des Amtes (Management Board, Budget Committee – sog. MBBC) und an verschiedenen Verbindungstreffen des Amtes teilzunehmen. Pro Jahr stellt das EUIPO insgesamt zwei Sitze zur Verfügung. Zuletzt hatte GRUR im Jahr 2017 einen solchen Sitz inne, im Wege des Rotationsverfahrens wird GRUR 2021 erneut ein Sitz zugeteilt werden.) Darüber hinaus ist GRUR als Mitglied des Europäischen Netzwerks für Marken und Geschmacksmuster (European Trade Mark & Design Network –

---

ETMC) aktiv. In diesem Netzwerk arbeiten EUIPO, nationale Ämter und Nutzerorganisationen in interdisziplinären Projektgruppen, die einen wichtigen Baustein des EUIPO Strategieplans 2020 (SP2020 – 2016–2020) sowie des derzeit geltenden EUIPO Strategieplans 2025 (SP2025 – 2021–2025) darstellen, daran, die Kooperation aller Akteure sowie die Harmonisierung der Amtspraxis zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund nahmen der Präsident der GRUR und die Mitglieder des GRUR-EUIPO Link Committees an folgenden EUIPO-Terminen und -Aktivitäten teil:

- 29<sup>th</sup> EUIPO Online Users' Group Meeting – Sitzungen am 14. und 28.10.2020.  
GRUR nahm am jährliches Treffen aller Nutzerorganisationen mit dem Amt teil. Dieses Treffen wurde in diesem Jahr in vier virtuellen Sitzungen aufgeteilt und online abgehalten. – Ständige GRUR-Repräsentanten: Dr. Gert Würtenberger, Präsident der GRUR, und Dr. Karin Sandberg, Vorsitzende des GRUR-EUIPO Link Committees.  
Ausblick: 31<sup>st</sup> Online EUIPO Users' Group Meeting 2021 (drei virtuelle Sitzungen: 11., 27. und 28.10.2021).
- Treffen des Stakeholder Quality Assessment Panels Projects (SQAP Project) für die Bereiche Marken sowie Design sowie EUIPO Customer Panel on the IP Dissemination:  
Ziel der SQUAPs ist die Verbesserung der amtseigenen Qualitätsanalyse im direkten Austausch mit den Nutzerorganisationen. Wegen der Ausweitung der SQUAPs von Marken auf Design Auditing sowie der Vielzahl der Termine war der Kreis der GRUR@SQUAP-Delegierten im Verlauf des Jahres 2019 von drei auf sechs Personen erweitert worden. – Ständige GRUR-Repräsentant/innen sind Dr. Roberto Kunz-Hallstein, Stephan Biagosch, Jana Bogatz, Prof. Dr. Guido Becker, Dr. Sabine Kossak und Dr. Dirk Jestaedt, allesamt Mitglieder des GRUR-EUIPO Link Committees. Die GRUR@SQUAP-Repräsentant/innen nahmen an folgenden Treffen teil:
  - 15.–17.1.2020 (in Alicante vor Ort), 13.11., 26.11 und 27.11.2020 (virtuell) – EUIPO SQAP on Absolute grounds decisions
  - 2.3., 16.3. und 17.3.2021 (virtuell) – EUIPO SQAP on cancellation decisions
  - 31.05., 10.6., 11.6.2021 (virtuell) – EUIPO SQAP on Oppositions
  - 5.10 und 19.10.2020 (virtuell) – EUIPO Customer Panel on the new Key User Programme

#### **Europäisches Patentamt**

Der seit vielen Jahren praktizierte, konstruktive Austausch mit dem EPA wurde fortgeführt. Auch wenn direkte Kontakte in diesem Jahr reduziert waren, hat sich die GRUR intensiv mit den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung auseinandergesetzt. Auch in diesem Jahr ist das EPA aktiv an unserer JT beteiligt, indem Frau Heli Pihalajamaa, Direktorin Patentrecht am EPA, als Vortragende an der Sitzung des Fachausschusses für den Schutz von Pflanzenzüchtungen teilnimmt.

### **3. Pflege der Beziehungen mit befreundeten Verbänden und Organisationen**

Die Vereinigung hat im Berichtsjahr auch ihre Kontakte mit befreundeten Verbänden und Organisation gepflegt, unter anderem mit der Gruppe der europäischen Markenverbände (European Sister Organisations – ESOs), der Association Internationale pour la Protection de la Propriété Intellectuelle (AIPPI) sowie zu weiteren Schwesterorganisationen wie AIPLA, ALAI und INGRES. Vertreter und Vertreterinnen der GRUR nahmen an den (virtuellen) Jahrestagungen und Vorstandssitzungen (AIPPI) teil, pflegten bilaterale Kontakte und tauschten sich zu aktuellen IP-Themen aus.

Zur Fortsetzung der seit 2011 stattfindenden GRUR-AIPLA Meeting veranstaltete GRUR in Kooperation mit der AIPLA in diesem Jahr zwei Online-Meetings. Das erste Meeting fand am 7.6.2021 statt; Vortragende der AIPLA berichteten über aktuelle IP-Entwicklungen in den USA. Im zweiten Meeting, welches

---

am 18.6.2021 abgehalten wurde, beleuchteten Experten der GRUR aktuelle IP-Entwicklungen in Deutschland in Europa. An den Meetings nahmen rund 200 Personen aus dem Kreis der AIPLA und GRUR sowie befreundeter Organisationen virtuell teil. Seitens der GRUR wurden folgende Vorträge gehalten:

- „Update on Copyright Law in the EU“ – Prof. Dr. Christian Czychowski
- „Current Developments in Design Law at national and EU level“ – Dr. Holger Gauss
- „Update on the 2<sup>nd</sup> Patent Law Modernisation Act“ – Stephan Freischem
- „Update on the EU Artificial Intelligence Package“ – Dr. Malte Grützmaker, LL. M.

Die Kooperation mit AIPPI im Bereich Publikationen/Newsletter wurde fortgeführt: Im GRUR Newsletter 02-2020 berichtete Prof. Dr. Jochen Bühling, ehem. Präsident der Deutschen Landesgruppe der AIPPI über den ersten virtuellen Kongress der AIPPI. Außerdem erschien im gleichen Heft ein ausführliches Interview von Dr. Jan Dombrowski, Generalsekretär der deutschen Landesgruppe der AIPPI mit Markus Rieck (Mitglied verschiedener AIPPI Study Groups) zur AIPPI Resolution „Inventorship of inventions made using Artificial Intelligence“.

## **X. Zusammenarbeit mit den nationalen Behörden, insbesondere dem BMJV, den weiteren nationalen Institutionen und den nationalen Verbänden**

Der traditionelle Meinungsaustausch zwischen dem Vorstand und den Ausschussvorsitzenden der GRUR mit den Vertretern des BMJ und für Verbraucherschutz hat in diesem Jahr erstmals rein virtuell stattgefunden. Es wurden wieder eine Reihe aktueller Fragestellungen diskutiert, insgesamt wurde das digitale Format von den Teilnehmern sehr begrüßt. Im Übrigen hat unsere Vereinigung die Arbeit des Ministeriums wieder mit vielen Stellungnahmen unterstützt und begleitet.

Auch die Zusammenarbeit mit dem BDI, VPP und dem Markenverband ist unverändert eng.

## **XI. Aus der Geschäftsstelle**

Der jährliche Austausch zwischen der Geschäftsführung der Deutschen Anwaltakademie und der Geschäftsstelle fand in diesem Jahr am 18.1.2021 wiederum als Telefonkonferenz statt. Hauptgegenstand war die Frage, ob und in welcher Form wir in diesem Jahr die GRUR-Jahrestagung durchführen. Frau Pelke votierte ausdrücklich ~~dazu~~, die Jahrestagung in diesem Jahr im Hybridformat durchzuführen, ~~gab aber auch zu bedenken, das Hybridformat nicht dauerhaft zu übernehmen, weil die GRUR-Jahrestagung mehr als viele andere Konferenzen vom starken persönlichen Austausch geprägt ist, der sich nicht dauerhaft in ein Digitalformat übertragen lässt.~~ Die Zahl der bei der diesjährigen hybriden Veranstaltung abwesenden Mitwirkenden, die auf eine Online-Teilnahme ausweichen, geben ihr recht.

Die Geschäftsstelle befindet sich nun seit ~~gut~~ einem Jahr in ihren neuen Räumlichkeiten, wo sie sich gut eingelebt hat. Der Umzug markierte einen erheblichen Paradigmenwechsel, weil die Geschäftsstelle erstmals unabhängig von einem Vorstandsmitglied angesiedelt ist und sich in dieser Hinsicht ein wenig Eigenständigkeit aufgebaut hat. Zudem wurden die Homeoffice-Möglichkeiten der Geschäftsstelle ausgebaut, insbesondere mit dem Ziel, Online- und Hybrid-Formate für unsere Bezirksgruppen zu ermöglichen. Die Expertise im Bereich der digitalen Kommunikation dürfte uns auch in Zukunft die flexible und effiziente Führung der Geschäfte der Vereinigung erleichtern.

## **XII. Statistische Daten**

Mitgliederstand 1.1.2020	5.005
Neu beigetreten:	136
Ausgeschieden wegen Kündigung:	234
Ausgeschieden wegen Nichtzahlung Beiträge:	37

---

2020 verstorben:	5
Mitgliederstand 31.12.2020	4.865
Mitgliederstand 14.9.2021 (167 Neuanmeldungen)	5.023

### XIII. Zusammenfassung und Ausblick

Das Jahr 2021 war so ungewöhnlich wie das Vorjahr. Die Pandemie beeinflusste nicht mehr nur unsere Bezirksgruppen-Aktivitäten sondern durch die internationalen Auswirkungen und das internationale Team, das unsere englischsprachige Zeitschrift GRUR International betreut, auch unsere Publikationen. Dennoch konnten wir mit Unterstützung sowohl unseres deutschsprachigen Verlagspartners C.H.Beck, als auch unseres internationalen Verlagspartners, Oxford University Press, und vor allem unseres Herausgeberteams im Max-Planck-Institut Engpässe meistern und Probleme beseitigen. Die Problembeseitigung wurde von durchaus ehrgeizigen Plänen zur Optimierung und Erweiterung unserer Publikationen begleitet. Der Wissenschaftsausschuss stellt die Wissenschaftsförderung der Vereinigung auf ein neues Fundament. Trotz Kontakteinschränkungen sind die GRUR Fachausschüsse bei der Begleitung nationaler und internationaler Gesetzgebungsinitiativen so effektiv wie eh und je.

Die nahe Zukunft wird geprägt durch die Festlegung des vertraglichen Rahmens für unser Publikationsgeschäft, wobei natürlich andere GRUR-Aktivitäten nicht zu kurz kommen dürfen. Diese ~~dürften~~ von den durch die Kontaktbeschränkungen neu erworbenen Kommunikationsmöglichkeiten erheblich profitieren. Wir hoffen also, im kommenden Jahr eine Rückkehr zur „Normalität“ zusammen mit einer Bewahrung der neu erworbenen digitalen Kommunikationskanäle zu erleben und dadurch die Durchschlagskraft und Effizienz unserer Vereinigung weiter steigern zu können.

Stephan Freischem, Generalsekretär ■